

# PROTOKOLL

über die Sitzung des

**Gemeinderates der Marktgemeinde St. Peter in der Au**

**am Montag, dem 23. März 2015 um 19.30 Uhr**

im Sitzungssaal des Gemeindeamtes St. Peter in der Au, Hofgasse 6

## Anwesend waren:

1. Bgm. MMag.	Heuras Johannes	15. GR <sup>in</sup>	Kaindl Elisabeth
2. Vbgm.	Seirlehner Alois	16. GR <sup>in</sup>	Kaubeck Ingrid
3. gf.GR <sup>in</sup>	Fellner Angelika	17. GR DI(FH)	Mayer Matthias
4. gf.GR Mag.(FH)	Tanzer Johannes, Bed.	18. GR <sup>in</sup>	Schacherlehner Ramona
5. gf.GR	Friedl Josef	19. GR	Stocklassa Franz
6. gf.GR	Stockinger Hermann	20. GR	Zineder Andreas
7. gf.GR	Stix Joachim	21. GR	Hausberger Dietmar
8. GR	Berger Franz	22. GR	Kloibhofer Dominik
9. GR	Fehringer Markus	23. GR	Tanzer Raimund
10. GR <sup>in</sup>	Frühauf Veronika	24. GR	Überlackner Helmut
11. GR	Großeiber Josef	25. GR <sup>in</sup>	Wimmer Sabine
12. GR	Gruber Andreas, MA BSc	26. GR	Egger-Richter Johann
13. GR <sup>in</sup>	Gruber-Fellner Verena	27. GR	Haunschmid Jürgen
14. GR	Hofer Peter	28. GR	Streßler Franz

## Anwesend waren außerdem:

Arch. DI Leopold Hörndler für TOP 6

Amtsleiter Maderthaler Josef als Schriftführer

Kassenführer Manfred Riedler für TOP 3

## Entschuldigt abwesend waren:

GR Mag. Alfred Deinhofer

## Nicht entschuldigt abwesend waren:

--

## Vorsitzender:

Bürgermeister MMag. Johannes Heuras, die Sitzung war öffentlich, die Sitzung war beschlussfähig

## Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls vom 15. Dezember 2014
3. Rechnungsabschluss 2014
4. Ferienbetreuung - Anpassung der Elternbeiträge
5. Schulhofprojekt St. Johann
6. Vergabe Kindergärten: Kürnberg: Gewerke Außenanlagen und Inneneinrichtung, Markt: Stühle und Tische
7. Güterweg „Briefberg" - Erhöhung der Errichtungskosten
8. Änderung des Flächenwidmungsplanes
9. Freigabe Bauland BW\*-A11 („Reiter-Parzellierung') in Bauland-Wohngebiet
10. Annahmeerklärung Fördermittel aus dem NÖWWF; ABA BA 13.1 St. Michael/Brb.
11. Nachnennung Schulausschussmitglied für die Neuen Mittelschulgemeinde, Sonderschulgemeinde und Polytechnischen Schulgemeinde Amstetten

## Erledigung der Tagesordnung:

### 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Bürgermeister

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die erschienen Gemeinderäte und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Frau GR Ingrid Kaubeck war bei der konstituierenden Sitzung am 11. Februar 2015 krankheitsbedingt abwesend. Sie soll nun angelobt werden:

Bürgermeister MMag. Johannes Heuras verliest zur Angelobung die Gelöbnisformel:

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde St. Peter in der Au nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern“.

*Frau Ingrid Kaubeck legt mit den Worten „Ich gelobe“ das Gelöbnis ab.*

Es ist ein Dringlichkeitsantrag der FPÖ-Fraktion eingelangt, welcher von GR Egger-Richter Johann vorgelesen wird:

*„Der Gemeinderat möge beschließen, die Bezüge des Gemeindevorstandes von 17% auf 15% zu senken.“*

Der Gemeinderat beschließt gem. § 46 NÖGO ohne vorhergehender Beratung über die Zuerkennung der Dringlichkeit wie folgt:

*Dafür: FPÖ Fraktion und ggf. GR Joachim Stix;*

*Stimmhaltung: GR Helmut Überlackner, GR Raimund Tanzer, GR Dietmar Hausberger, GR Sabine Wimmer, GR Dominik Kloibhofer, GR DI(FH) Matthias Mayer;*

*Dagegen: ÖVP Fraktion mit Ausnahme von GR DI(FH) Matthias Mayer.*

Dem Antrag wird daher keine Dringlichkeit zuerkannt und der Antrag wird nicht als Tagesordnungspunkt der heutigen Sitzung aufgenommen.

### 2. Genehmigung des Protokolls vom 15. Dezember 2014

**Antrag Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 15. Dezember 2014 möge genehmigt werden.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** ÖVP und SPÖ dafür, die FPÖ-Fraktion enthält sich der Stimme

### 3. Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde vom Prüfungsausschuss am 17. März 2015 geprüft und sachlich und rechnerisch für richtig befunden.

**Ordentlicher Haushalt:**

Einnahmen	€	8.584.637,80	Ausgaben	€	8.584.637,80
-----------	---	--------------	----------	---	--------------

**Außerordentlicher Haushalt:**

Einnahmen	€	4.892.955,07	Ausgaben	€	4.892.955,07
-----------	---	--------------	----------	---	--------------

<b><u>Gesamteinnahmen</u></b>	<b>€</b>	<b>13.477.592,87</b>	<b><u>Ausgaben</u></b>	<b>€</b>	<b>13.477.592,87</b>
-------------------------------	----------	----------------------	------------------------	----------	----------------------

Innerhalb der Auflagefrist wurden keine schriftlichen Erinnerungen eingebracht.

**Antrag Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2014 sowie die Abweichungen (Unter- und Überschreitungen über € 3.500,00) beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**Antrag des Prüfungsausschussobmannes Helmut Überlackner:**

*Der Gemeinderat möge die Zuführung vom ordentlichen Haushalt an den außerordentlichen Haushalt in der Höhe von € 26.790,70 genehmigen und beschließen.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### 4. Ferienbetreuung - Anpassung der Elternbeiträge

Für die Ferienbetreuung von Volksschulkindern in den Monaten Juli und August werden derzeit folgende Sätze eingehoben: (Kosten pro Woche):

	bis 2 Tage	mehr als 2 Tage
1. Kind	€ 21,-	€ 28,-
2. Kind	€ 14,-	€ 21,-
3. Kind	€ 7,-	€ 14,-

Das Mittagessen wird extra verrechnet.

Mit diesen Sätzen ist eine Kostendeckung nicht möglich. Es wäre jedoch selbst bei Anhebung der Kosten auf den vom Land vorgeschlagenen Maximalbetrag eine tatsächliche Kostendeckung nicht gegeben bzw. gewährleistet.

**Antrag Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die aktuellen Tagessätze für die Ferienbetreuung für das Jahr 2015 im Sinne der Familienfreundlichkeit und besonderer Unterstützung der Gemeinde für Kinder und Familien nicht anzuheben.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 5. Schulhofprojekt St. Johann

gf.GR DI(FH) Johannes Tanzer berichtet:

Die Marktgemeinde St. Peter in der Au nimmt am Schulhofprojekt des Landes Niederösterreich teil. Gefördert wird das Projekt des Schulhofes/Kindergartens in St. Johann in Engstetten.

Das Land Niederösterreich fördert dabei 2/3 (Maximalbetrag € 40.000,-) des Gesamtprojektes. In den Förderrichtlinien ist enthalten, dass die Gemeinde eine Firma mit der Durchführung der Mitbeteiligung beauftragt. Die Gesamtkosten für das Mitbeteiligungsprojekt betragen € 5.028,-. Die Gemeinde trägt davon einen Selbstbehalt von € 750,-.

Weiters hat die Gemeinde einen Berater zu beauftragen. Die dafür anfallenden Kosten werden von der NÖ Familienland GmbH getragen. Die Gemeinde als Auftraggeber hat hier die Aufgabe, die von der Beraterfirma gestellten Rechnungen sachlich und rechnerisch zu Prüfen und weiterzuleiten.

Die dafür erforderlichen Beschlüsse wurden bereits vom Gemeindevorstand gefasst.

## 6. Vergabe Kindergärten: Kürnberg: Gewerke Außenanlagen und Inneneinrichtung, Markt: Stühle und Tische

Für die Herstellung der Außenanlagen und für die Inneneinrichtung für den Kindergartenneubau in Kürnberg liegen folgende Vergabeempfehlungen von Arch. Hörndler vor (Nettopreise)

Arch. DI Leopold Hörndler erläutert die einzelnen Punkte ausführlich.

### • Gewerk Gärtner:

Drei Bewerber beantragten die Angebotsunterlagen, nachfolgende Angebote wurden eingereicht:

Fa. Halbartschlager, Steyr	€ 10.786,09
Fa. Rücklinger, Winklarn	€ 11.978,90
Land und Garten Bognerhof, St. Peter	kein Angebot abgegeben

### **Antrag Vizebgm. Alois Seirlehner**

*Der Gemeinderat möge das Gewerk „Gärtner“ an die Fa. Halbartschlager, Steyr zum Angebotspreis von € 10.786,09 netto vergeben*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

### • Gewerk Außenspielgeräte:

Drei Bewerber beantragten die Angebotsunterlagen, nachfolgende Angebote wurden eingereicht :

Fa. Wurzer Christian, Neuhofen/Ybbs	€ 13.794,00
Fa. Gestra GmbH, Waldneukirchen	€ 15.850,75
Fa. Spielort, Piberbach	nicht vollständig

### **Antrag Vizebgm. Alois Seirlehner**

*Der Gemeinderat möge das Gewerk „Außenspielgeräte in Akazienholz“ an die Fa. Wurzer zum Angebotspreis von € 13.794,00 netto vergeben*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

- **Gewerk Einrichtung:**  
 Fünf Bewerber beantragten die Angebotsunterlagen, nachfolgende Angebote wurden eingereicht :
 

Möbel Steiner, Scharnstein	€ 63.498,37
Spiel & Schule GmbH, Mondsee	€ 65.939,25
Möbel Polt GmbH, St. Peter in der Au	€ 79.656,49
Alpenkid GmbH, Altenberg	nicht vollständig
Dorfmaier GmbH, Gaflenz/Ertl	nicht vollständig

**Antrag Vizebgm. Alois Seirlehner**

*Der Gemeinderat möge das Gewerk „Einrichtung“ an die Möbel Steiner zum Angebotspreis von € 63.498,37 netto vergeben*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Vom NÖ Landeskindergarten St. Peter in der Au liegt ein Ansuchen vom 19.2.2015 vor, in dem um Gewährung einer Zusatzausstattung ersucht wird.

Konkret wird um Anschaffung von 20 sogenannten „Tripp Trapp“ Hochstühlen, Buche natur lackiert, und 5 Holztischen im Ausmaß von 80 x 80 cm ersucht.

Es liegen drei Angebote vor (Preise incl. MWSt.):

Fa. XXXLutz € 3.125,-

Fa. Leiner € 4.079,95

Fa. Steiner € 5.074,20

Im Zuge der Ausschreibung für Einrichtungsgegenstände für den Kindergarten Kürnberg sind ähnliche Sessel ausgeschrieben. Es handelt sich dabei um Nachbauten, die pro Stück rund € 55,- kosten (im Vergleich dazu der günstigste Originalsessel € 139,-).

**Antrag Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die 20 Stühle á € 55,- und 5 Tische (pro Tisch € 122,76 netto) bei der Vergabe der Inneneinrichtung für den Kindergarten Kürnberg bei der Fa. Möbel Steiner, mitzubestellen,*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 7. Güterweg „Briefberg“ - Erhöhung der Errichtungskosten

Im Zuge der Bauarbeiten für den Güterweg „Briefberg“ musste festgestellt werden, dass auf Grund der instabilen Untergrundverhältnisse und des erhöhten Hangwasserandranges zwischen HM 5,0 und HM 15,0 des Hauptweges ein teilweiser Bodenaustausch erfolgen musste sowie dadurch ein erhöhter Aufwand bei den Entwässerungsmaßnahmen und Ableitung der Oberflächen- und Drainagewässer entstand. Die Mehrkosten zur Fertigstellung des Vorhabens werden mit € 120.000,- angeschätzt.

Die Gesamtbaukosten betragen somit € 770.000,-. Der Antrag auf Fördermittel wurde mittlerweile positiv beurteilt (ABB-GW-30530097/0018 v. 10.3.2015).

### **Antrag** **gf. GR Hermann Stockinger:**

*Der Gemeinderat möge folgendes beschließen:*

*Die Gemeinde finanziert 25% der zusätzlichen Errichtungskosten (20 % gemäß Bescheid + 5 % gem. Gemeinderatsbeschluss vom 3.6.2013) in Höhe von € 120.000,-, das sind € 30.000,-.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 8. Änderung des Flächenwidmungsplanes

Die im aufgelegten Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde St. Peter in der Au, GZ 1794 geplanten Änderungen wurden nunmehr auch von der Abteilung Raumordnung des Amtes der NÖ Landesregierung positiv beurteilt. Es gibt zu den zu beschließenden Änderungen keine Stellungnahmen.

### **Antrag** **Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Der Gemeinderat möge die geplanten Änderungen im Flächenwidmungsplan, GZ 1794, entsprechend dem Planungsbericht des DI Schedlmayer genehmigen und folgende Verordnung erlassen;*

*Es wird nochmals ausdrücklich festgehalten, dass die ursprünglich vorgesehene Widmung einer Zentrumszone in der KG Markt (Änderungspunkt 6) NICHT Bestandteil dieses Beschlusses ist. Ebenso wird Änderungspunkt 8 – Verlegung Verkehrsfläche in Kürnberg – nicht beschlossen:*

§ 1 Gemäß § 22 Abs.(1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 1976, LGBl.8000 i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden **Hohenreith, Kirnberg, St. Michael am Bruckbach und St. Peter in der Au Dorf** abgeändert. Grundlage dafür ist der Planungsbericht des DI Schedlmayer mit der GZ 1794. **Nicht beschlossen werden die darin angeführten Änderungspunkte 6 und 8.**

§ 2 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

§ 4 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis** einstimmig

## 9. Freigabe Bauland BW\*-A11 („Reiter-Parzellierung“) in Bauland-Wohngebiet

Die im aktuellen Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde St. Peter in der Au gewidmete Aufschließungszone BW\*-A11 in der KG St. Michael am Bruckbach (Reiter-Gründe) soll als Bauland freigegeben werden. Grundlage ist der Teilungsplanentwurf des DI Rosenthaler, in dem die Unterteilung des Grundstückes Nr. 408/4 in 4 Baugrundstücke dargestellt ist.

Freigabebedingung ist die Sicherstellung der Herstellung der Verkehrserschließung sowie der technischen Infrastruktur.

### **Antrag Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, die Aufschließungszone BW-A11 freizugeben und dazu folgende Verordnung zu erlassen:*

#### **§ 1**

Gemäß § 75 der NÖ-Bauordnung 1996, LGBl. 8200-8, wird die im geltenden Flächenwidmungsplan im Bereich der KG. St. Michael am Bruckbach ausgewiesene Aufschließungszone, BW\*-A11, nach Erfüllung der im geltenden örtlichen Raumordnungsprogramm festgelegten Freigabebedingung (Nachweis der Sicherstellung der Herstellung der Verkehrserschließung sowie der technischen Infrastruktur) entsprechend des Teilungsplanes des DI Rosenthaler zur Grundabteilung und Bebauung freigegeben.

#### **§ 2**

Die Voraussetzungen für die Freigabe dieser Aufschließungszone, die bei der Sitzung des Gemeinderates am 17.3.2014 festgelegt wurden sind erfüllt

#### **§ 3**

Diese Verordnung tritt nach ihrer Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag in Kraft.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

## 10. Annahmeerklärung Fördermittel aus dem NÖWWF; ABA BA 13.1 St. Michael/Brb.

### **Antrag Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Der Gemeinderat möge folgende Annahmeerklärung beschließen:*

*„Die Marktgemeinde St. Peter in der Au erklärt aufgrund des Beschlusses des Gemeindevorstandes (17.3.2015) bzw. des Gemeinderates (23.3.2015) die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11. Dezember 2014, WWF-20213131/2 für den Bau der Abwasserbeseitigungsanlage Sankt Peter in der Au, Erweiterung St. Michael am Bruckbach, Bauabschnitt 13.1.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

**11. Nachnennung Schulausschussmitglied für die Neuen Mittelschulgemeinde, Sonderschulgemeinde und Polytechnischen Schulgemeinde Amstetten**

In den Schulausschuss der Neuen Mittelschulgemeinde, Sonderschulgemeinde und Polytechnischen Schulgemeinde Amstetten ist ein Gemeinderatsmitglied der Marktgemeinde St. Peter in der Au mit beratender Stimme zu entsenden.

Die Mitteilung dazu kam von der Stadtgemeinde Amstetten erst nach der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates.

**Antrag Bürgermeister MMag. Johannes Heuras:**

*Der Gemeinderat möge beschließen, Hrn. gf.GR. Mag(FH) Johannes Tanzer als Mitglied der Neuen Mittelschulgemeinde, Sonderschulgemeinde und Polytechnischen Schulgemeinde Amstetten zu entsenden.*

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen

**Abstimmungsergebnis:** einstimmig

Da keine weiteren Anfragen gestellt wurden, bedankte sich der Bürgermeister bei den Mitgliedern des Gemeinderates für die Mitarbeit und schloss um 21:00 Uhr die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 11. MAI 2015  
genehmigt ~~abgeändert~~ ~~nicht genehmigt~~

  
.....  
Bürgermeister

  
.....  
Schriftführer

  
.....  
Gemeinderat (ÖVP)

  
.....  
Gemeinderat (SPÖ)

  
.....  
Gemeinderat (FPÖ)